

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 26.06.2025 im Sitzungssaal Bürgerhaus

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

2. Bürgermeister

Herr 2. Bürgermeister Daniel Ulrich

Mitglieder Gemeinderat

Frau Rita Follner

Frau Margit Fuchs

ab 19.04 Uhr

Frau Liane Heß

Herr André Hirsch

Herr Nicolai Hirsch

Herr Thorsten Nitschke

Herr Peter Ritzler

ab 19.02 Uhr

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Herr Joachim Geis

unentschuldigt

Herr Stefan Link

entschuldigt

Herr Reinhold Meßner

entschuldigt

Herr Rudolf Zwiesler

unentschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

a) Feuerwehr

Bgm. Amend berichtete über die neue First Responder Einheit bei der FFW; diese soll die Rettungshilfe beschleunigen und die Opfer zügig versorgen. Die FFW kann hier bei Unfällen und sonstigen Verletzungen sofort Erste Hilfe leisten. Die Einheit ist eingerichtet.

In diesem Zusammenhang gab er bekannt, dass zum FFW-Fest auch wieder eine Unterstützung seitens der Gemeinde für die Verpflegung der Gäste in Höhe von 1.500 – 2.000,00 € in Aussicht gestellt werden kann.

b) Waldbrandgefahr

Die sehr lange Trockenheit hat die Waldbrandgefahr massiv erhöht. Die Bevölkerung soll hierauf umfassend aufmerksam gemacht werden.

c) Hydrantenaustausch

Bgm. Amend berichtete über notwendige Hydrantenaustauscharbeiten in Höhe von rd. 3.700,00 €.

d) Kontostand Gemeinde

Der Kontostand der Gemeinde Altenbuch betrug zum 24.06.25:

619.980,74 Haben
143.488,13 Haben Girokonto

Mit monatlichen Verpflichtungen in Höhe von ca. 110.000,00 € bis Jahresende ist zu rechnen.

e) Rechnungen der Firma Karl

Bgm. Amend gab bekannt, dass Rechnungen der Fa. Karl in Höhe von 2.323,00 € für die Gründleinstraße und 1.403,00 € für die Siedlungsstraße vorliegen.

f) Finanzielle Situation Verbände

Bgm. Amend führte aus, dass die finanzielle Situation der Verbände in geordneten Bahnen verlaufe.

g) Übernahme KiGa

Bgm. Amend referierte, dass durch den Ausstieg der Caritas aus dem KiGa die Gemeinde diesen komplett übernehmen muss. Er gehe von zusätzlichen Kosten in Höhe von ca. 400.000,00 €/Jahr aus; ebenso sind 6 Kindergärtnerinnen und 4 Hilfspersonal zu übernehmen. Bisher wurden Kosten in Höhe von 80.000 – 110.000,00 €/Jahr übernommen. Die genauen Kosten werden

erst nach der Übernahme einzuschätzen sein.
Sicher sei aber, dass die Gemeinde schon heute verschiedene Maßnahmen ergreifen müsse, um nicht unter zu gehen:

1. Absolute Ausgabensperre für Gemeinde und KiGa
2. Keine Überstundengewährung
3. Kein Zukauf von Betriebsmitteln ohne schriftliche Genehmigung

Hierüber soll eine schriftliche Vereinbarung mit den Mitarbeitern des KiGa getroffen werden.

h) Bauhof

Bgm. Amend gab bekannt, dass derzeit alle Arbeiten im Plan sind. Aus Sicht der Gemeinde soll das Projekt im geplanten Finanzrahmen umgesetzt werden. Ob dieser eingehalten werden kann, wird sich mit dem weiteren Bauablauf zeigen. Es soll keine Kreditaufnahme erfolgen; die Mittel müssen aus dem Haushalt 2025/2026 generiert werden.

i) Erweiterung Stundenpersonal für Bürgermeister

Bgm. Amend stellte in den Raum, auch im Hinblick auf den neuen Bürgermeister 2026 eine Verwaltungskraft mit 2 x 4 Stunden/Woche für Altenbuch vorzuhalten.

Weiterhin merkte er an, dass der zukünftige Bgm. auch das Investitionsprogramm beibehalten solle. Nach den neuen Gebäuden sind die Straßensanierungen dran. Wichtig sei ihm, dass alles ohne Schulden zu stemmen.

j) Verschiedenes:

Gemeinderätin Fuchs erkundigte sich nach den Bauarbeiten an der Neumühle sowie nach dem Internet.

Bgm. Amend führte aus, dass die Bauarbeiten von der Gasleitung ausgehen und nicht von der Gemeinde. Zum Sachstand Internet erläuterte er, dass er diesbezüglich bereits in München vorgesprochen und auf Rückmeldung warte.

Der Pressevertreter, Herr Rodenfels erkundigte sich nach dem Ausbaustand.

Bgm. Amend erklärte, dass bisher rd. 60% der Gesamtleistung erbracht wurden.

Gemeinderätin Fuchs bat die Löcher im Gehsteig (beidseitig) an der Spessartstraße zu schließen, damit zu mindestens eine Gehsteigseite wieder nutzbar sei.

Bgm. Amend führte aus, dass dies Sache der Glasfaserfirma sei; er aber trotzdem den Bauhof informieren wird.

Bgm. Amend informierte den Gemeinderat über die Vorlage von zwei Kaufangeboten für das alte Rathaus in Höhe von 95.000,00 bzw. 80.000,00 €.

Bgm. Amend rechnete dem Gemeinderat eine Rechnungsreduzierung der Fa. Geis und Schäfer (Neubau Bauhof) von rd. 40.000,00 auf 35.000,00 € abzüglich 3% vor.

TOP 2 BERICHT ÜBER DIE ÜBERÖRTLICHE RECHNUNGSPRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNGEN 2019 BIS 2022

Die staatliche Rechnungsprüfungsstelle, Landratsamt Miltenberg, hat die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen von 2019 bis 2022 der Gemeinde Altenbuch vorgenommen.

Der Bericht vom 20.02.2024 enthält vier Textziffern, zu denen die Gemeinde gegenüber dem Landratsamt Stellungnahme zu beziehen hat.

Der Prüfbericht wurde dem Gemeinderat Altenbuch über das Ratsinformationssystem zur Kenntnis gegeben.

Zu den Textziffern wird im Einzelnen wie folgt Stellung genommen:

Zu Textziffer 1:

Zukünftig wird wegen der Bedeutung der örtlichen Kassenprüfung diese jährlich durch die Kämmerei durchgeführt.

Zu Textziffer 2:

Die doppelte Berücksichtigung der anteiligen Zahlungen in den Bausparvertrag in den Jahren 2020 und 2021 wurden mit dem Kommunalberatungsunternehmen Dr. Schulte/Röder erläutert und im Rahmen der nächsten Ist-Abrechnung der Gebührenkalkulation berücksichtigt.

Zu Textziffer 3:

Der Verwendungsnachweis für die Erweiterung der Kita Altenbuch wurde am 22.05.2024 bei der Regierung Unterfranken eingereicht. Die Schlusszahlungen erfolgten am 07.02.2025 i.H.v. 37.000 € als Zuwendung nach dem 4. SIP und am 23.05.2025 i.H.v. 136.000 € nach Art. 10 FAG. Die bewilligten Zuwendungen i.H.v. 823.000 € wurden somit vollständig an die Gemeinde Altenbuch ausbezahlt.

Zu Textziffer 4:

Die Trägerschaft des Kindergartens „Pusteblyume“ Altenbuch ging zum 01.07.2025 auf die Gemeinde Altenbuch über. Aktuell wird der Entwurf des Gebäudeüberlassungsvertrages anwaltlich geprüft. Die Beteiligung der Kirchenstiftung an den Kosten der Erweiterung der Kita Altenbuch fließen in die Vertragsverhandlungen ein, die jedoch noch nicht abgeschlossen sind. Die Gemeinde Altenbuch wird das Landratsamt Miltenberg nach Abschluss der Verhandlungen über die Höhe der Kostenbeteiligung der Kirchenstiftung informieren.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am 26.06.2025 - 5 -

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Prüfbericht der staatlichen Rechnungsprüfungsstelle zu den Jahresrechnungen 2019 bis 2022 für die Gemeinde Altenbuch wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Zu den einzelnen Textziffern nimmt die Gemeinde wie vorstehend ausgeführt Stellung.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
13	9	9	0

.....
Amend Andreas
1. Bürgermeister

.....
Wolz Regina
Schriftführerin